A5 Lisa-Marie Benda

Tagesordnungspunkt: Wahlkreis Barsinghausen, Gehrden, Seelze (33)

Selbstvorstellung



Liebe Freund*innen,

hiermit bewerbe ich mich um die Direktkandidatur von Bündnis 90/Die Grünen im Wahlkreis 33 mit Barsinghausen, Gehrden und Seelze für die Landtagswahl 2027.

Ich mache Politik für Generationen. Mich treibt die Frage an, was ich beitragen kann: für meine Familie, mein Dorf und unser Niedersachsen. Schon 2009 schrieb ich im Studium über Klimawandel und ökologisches Bewusstsein. Seit 2008 fotografiere ich für meine Ausstellung „Strahlende Zukunft?“ die deutschen Atommüll-Endlager, in Kooperation mit der Stiftung Leben und Umwelt / Heinrich-Böll Stiftung Niedersachsen. Beides zeigt, wie weit Entscheidungen reichen.

Zu meiner Person

Ich bin Kulturwissenschaftlerin, Nachhaltigkeitsmanagerin, Fotografin und lebe mit meiner Familie in Everloh/Gehrden. Beim Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen bin ich Referentin für öffentliche Kommunikation. Im Studium war ich Stipendiatin der Heinrich-Böll-Stiftung.

Seit Dezember 2017 bin ich bei den GRÜNEN. Die sich verschärfende Klimakrise und der Einzug der AfD in den Bundestag zeigten mir: Zuschauen ist keine Option. Seit November 2020 bin ich im Vorstand des Ortsverbands Gehrden, seit 2026 stellvertretende Vorsitzende des Regionsverbands Hannover, wo ich das Frauennetzwerk mit leiten darf.

Wie wollen wir zusammenleben?

Für mich gehören ganz klar zusammen: soziale Gerechtigkeit, ökologischer Wandel, Gleichstellung und eine vielfältige Gesellschaft. Was sie verbindet, ist Solidarität.

1. Ökologisch und sozial gerecht: Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit sind keine Gegensätze. Strom aus Wind und Sonne soll gemeinwohlorientiert vor Ort entstehen. Viele arbeiten und sorgen sich trotzdem, ob das Geld reicht. Wohnen, Heizen und Mobilität müssen bezahlbar sein. Jeder Ort braucht Bus, Bahn oder Sprinti, zuverlässig und in gutem Takt. Beim Wandel durch KI und in der Autoindustrie brauchen Beschäftigte Sicherheit und Weiterbildung.

2. Frauen und Care-Arbeit sichtbar machen: Wer Kinder großzieht oder Angehörige pflegt, trägt unsere Gesellschaft. Ich bin Mutter von drei Kindern unter 14 und habe meine Eltern mitgepflegt. Ich weiß, was das bedeutet. Politik muss Menschen mit Sorgeverantwortung immer mitdenken und sie auch anerkennen und absichern. Ich vertrete die Vision Zero, keine Feminzide und klar ist Frauenhäuser und Beratung brauchen verlässliches Geld, auch auf dem Land. Wenn rechte Kräfte Frauenrechte zurückdrehen wollen, sage ich klar: nicht mit mir.

3. Gute Bildung für ALLE Als Arbeiterkind bin ich die erste Frau in meiner Familie mit Abitur und abgeschlossenem Studium. Jedes Kind braucht gute Kitas, guten Ganztag und gesundes, regionales Essen. Chancen dürfen nicht vom Elternhaus abhängen. Das weiß ich aus eigener Erfahrung. Und Bildung brauchen wir ein Leben lang. Ich setze mich für eine starke Erwachsenen Bildung in Niedersachsen ein.

4. Vielfalt und starke Demokratie: Als queere Frau weiß ich, dass Freiheit nicht selbstverständlich ist. Rechtsextremismus trete ich klar entgegen. Eine wehrhafte Demokratie braucht Zusammenhalt. Zusammenhalt und Zuversicht wachsen, wenn Menschen aller Generationen sich begegnen, ehrenamtlich engagieren und Kultur erleben und gestalten. Dafür müssen wir konsumfreie dritte Orte und Kulturorte erhalten und schaffen, in der Stadt und in den Ortschaften.

5. Starke Kommunen und lebendige Orte: Gute Ideen scheitern oft am Geld. Das Land und der Bund müssen Kommunen besser ausstatten.

Wie geht es weiter?

Konkrete Forderungen entwickle ich, orientiert an unserem Landtagswahlprogramm, mit euch, den Menschen vor Ort in Seelze, Barsinghausen und Gehrden.

Wie ich arbeite

Ich packe lieber an, als lange zu reden. Ich setze auf wissenschaftsbasierte, machbare Lösungen. Wenn nötig, denke ich unkonventionell und lerne gern von anderen: von anderen Kommunen und Ländern, von Ökodörfern, Permakultur und neuen Wegen des Wirtschaftens. Kraft finde ich in Natur, Kultur und Gesprächen. Zuhören ist für mich die Basis guter Politik. Ich will verbinden, ohne meine Haltung aufzugeben.

Den Wahlkampf möchte ich nicht für euch führen, sondern mit euch: mit einem Team aus allen drei Städten und niedrigschwelligen Aktionen wie einer Fahrradtour durch den Wahlkreis, visionären Ortsbesuchen, Kindersprechstunden, kleines Sommerfest in AfD-Hochburgen, Balkonkraftwerkpräsi, einem Landtagsbesuch für Jupa & Seniorenbeitrat und kreativen Mitmach-Formaten wie Clean ups oder wenn möglich Baumpflanzaktionen schaffen. Lasst uns gemeinsam überlegen, was zu unserem Wahlkreis passt.

Mein Ziel ist eine progressive, positive Politik, die mutig ein gutes Morgen für alle gestaltet.

Für unseren Wahlkreis. Für Niedersachsen. Für kommende Generationen. Ich freue mich über eure Unterstützung.

Lisa-Marie Benda